



## “EU BOOSTS“

30 eintägige Exkursionen mit Jugendlichen  
zu Trägern EU-geförderter Projekte mit dem Schwerpunkt Klimaschutz

Kooperation zwischen der Deutschen Gesellschaft e.V. und dem  
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung 2010/2011

### **Projektrelevanz**

Noch immer sind weite Teile der jugendlichen Bevölkerung in Deutschland nur rudimentär oder einseitig über die Institutionen, Politikbereiche und die politische Performance der Europäischen Union informiert. Neben mangelndem Interesse liegen die Ursachen hierfür zum einen in der für den normalen Jugendlichen schwer zu durchschauenden EU-Struktur und zum anderen in der oft verzerrten Darstellung der Gemeinschaft durch die Medien. In der Folge ist vielen Heranwachsenden der Nutzen des europäischen Integrationsprozesses für sie selbst und für Deutschland nicht bewusst. Es mangelt an Identifikation mit der EU und an deren Akzeptanz.

### **Projektziel**

Das Projekt zielt darauf ab, bundesweit Jugendliche im Alter zwischen 17 und 25 Jahren über die Entstehung der EU, ihre Arbeitsweise und ihre konkreten Leistungen für die jeweilige Region zu informieren. Das ausgewählte Format der Exkursionen ermöglicht eine interaktive und unterhaltsame Herangehensweise, die das Interesse an sowie die Identifikation mit der EU steigern soll.

### **Projektmaßnahmen**

Im Verlauf der eintägigen Veranstaltung werden in der jeweiligen deutschen Stadt zwei verschiedene Maßnahmenpakete (Vormittag / Nachmittag) implementiert. Der erste Programmpunkt besteht aus zwei Präsentationen, im Zuge derer ein qualifizierter Referent der Deutschen Gesellschaft e.V. unter ständiger Einbeziehung der Jugendlichen zunächst einen allgemeinen Überblick über Geschichte, Funktionsweise und Errungenschaften der EU gibt und dann detailliert auf die Herausforderungen, die Umsetzung und die Erfolge europäischer

Klimaschutzpolitik eingeht. In diesem Zusammenhang wird auch auf das künftige Instrument der Europäischen Bürgerinitiative verwiesen, womit ein Element direkter Demokratie Eingang in die europäischen Verträge gefunden hat, das sich künftig auch auf Klimaschutzprojekte auswirken kann. Nach einer kurzen Pause bekommen die Schülerinnen und Schüler dann Gelegenheit, miteinander über das Thema zu diskutieren und Fragen an den Referenten zu stellen. Durchführungsort des ersten Paketes ist eine interessierte Bildungs- und/oder Begegnungseinrichtung (Schule, Berufsschule, Oberstufenzentrum, Jugendzentrum usw.), welche die Exkursion z.B. im Rahmen eines Projekttages veranstalten möchte.

Zentraler Bestandteil des zweiten Maßnahmenpaketes am Nachmittag ist eine Exkursion zu einer für Jugendliche interessanten Institution in der jeweiligen Stadt, welche mit Hilfe von EU-Fördermitteln ein nachhaltiges Projekt im Bereich Klimaschutz implementiert hat. Neben einer Besichtigung der technischen Anlagen sieht das Programm eine kurze Projektpräsentation durch eine/n Mitarbeiter/in sowie technische Vorführungen vor. Auch hier haben die Jugendlichen abschließend Gelegenheit, Fragen zu stellen und gemeinsam mit dem Referenten der Deutschen Gesellschaft e.V. und den Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen.